

Inhalt des vierzehnten Bandes.

Erstes Heft.

- | | Seite |
|---|-------|
| I. Neue Schnellwage des Hrn. Quintenz, Mechanikers zu Straßburg, verbessert von Hrn. Rollé. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 1 |
| II. Verbesserungen an solchen Dampf-Maschinen, welche außerhalb ihres Cylinders verdichten, womit die Luftpumpe überflüssig gemacht wird, und worauf Joseph Bower, Dehl- und Bitriol-Fabrikant zu Hunslet, Parish of Leeds, Yorkshire, und Joh. Bland, Dampfmaschinen-Fabrikant, ebendasselbst, sich am 31. Mai 1823 ein Patent ertheilen ließen. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 12 |
| III. Vorrichtung, um den Rudern an Dampfbothen mehr Kraft zu geben, anwendbar an jedem drehenden Triebwerke, durch welches sie gewöhnlich in Bewegung gesetzt werden, und worauf Heinc. Habberley Price sich am 1sten März 1823 ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 13 |
| IV. Verbesserungen an Gasometern, worauf Wilh. Daslon, d. jüng., ehedem in Burton Crescent, County of Middlesex, gegenwärtig zu Ruzeley, Staffordshire, Eigenthümer von Gaswerken, sich am 10. Mai 1823 ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 15 |
| V. Apparate zum bequemeren Hizen verschiedener Instrumente, die man bei Hause braucht, worauf Joh. Nichelson, Mechaniker in Brook-Street, Lambeth, County of Surry, sich am 16ten December 1822 ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 17 |
| VI. Vorrichtung zur zweckmäßigeren Nachfeuerung in Oefen, wodurch Brenn-Materiale erspart, weniger Rauch gebildet und Mühe und Arbeit verringert wird, und worauf Joh. Stanley, Schmidt in Chartton Row, Manchester, Lancastershire, sich am 27ten Jul. 1822 ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 18 |
| VII. Neue Art hämmerbare Hufeisen aus gegossenem Metalle nach einem neuen und verbesserten Plane sowohl für Zug- als für Reitpferde und für andere Thiere zu verfertigen, worauf Th. Bernard Wilh. Dudley, Mechaniker, Kingstreet, Parish St. Anne, Westminster, Middlesex, dd. 16ten December 1823 sich ein Patent geben ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 19 |
| VIII. Gewisse Verbesserungen im Baue der Säge, Aerte, Strohmesser und aller Arten von Werkzeugen, welche Metall-Rücken fordern oder zulassen, und worauf, nach Mittheilung einiger im Auslande wohnender Fremden, Bennington Gill, Kaufmann zu Birmingham, Warwickshire, sich am 15ten Jul. 1823 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | S. 21 |